

Quereinstieg Berufsschule Niedersachsen über Referendariat

Beitrag von „Kiggie“ vom 15. Januar 2020 17:42

Zitat von Humblebee

Dem stimme ich zwar ein Stück weit zu, aber ich selber habe auch keine Ausbildung gemacht (zumindest keine im dualen System, sondern "nur" an einer der von mir o. g. berufsqualifizierenden BFS) und gearbeitet habe ich nur während des Studiums als Nebenjobs in diversen Bereichen. Allerdings habe ich schon so einige Quereinsteiger an berufsbildenden Schulen erlebt, die sich nach recht kurzer Zeit - meist ein bis zwei Jahren - doch wieder anderweitig orientiert haben, weil sie gemerkt haben, dass ihnen der Lehrerberuf doch nicht zugesagt hat. Von daher würde auch ich dem TE wärmstens empfehlen, was einige Vorschreiber*innen bereits sagten: versuche, mindestens an einer BBS zu hospitieren, am besten in verschiedensten Schulformen, damit du dir selbst ein Bild machen kannst!

Ich schrieb ja auch nur, dass es häufig einfacher ist. Es ist einfach eine völlig andere Einrichtung, wenn man nur ein Gymnasium kennt. Daher schließe ich mich der Empfehlung mit der Hospitation vollumfänglich an. Und gerade da sollte man wirklich in alle Bildungsgänge schauen und nicht nur ins berufliche Gymnasium.

Ich selber tue mich zum Beispiel auch schwer in dem Fach, wo ich keine Ausbildung gemacht habe, da mir die Praxis fehlt. 😊